

# Experten informieren über Burnout

Das „3. Expertenforum Gesundheit“ der Sana Kliniken lädt für Donnerstag, 15. September, ins Hoghehus ein.

Es gibt nur wenige Gesundheits-Themen, die derzeit so intensiv in der Öffentlichkeit diskutiert werden, wie das Thema Burnout. Zwar handelt es sich nicht um ein klar definiertes Krankheitsbild, so dass es keine genauen Zahlen zur Häufigkeit des „Ausgebranntseins“ gibt. Trotzdem geht die Fachwelt davon aus, dass die Zahl der Betroffenen inzwischen erheblich ist und weiter zunimmt. Nicht umsonst hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) den beruflichen Stress zu einer der größten gesundheitlichen Gefahren des 21. Jahrhunderts erklärt. Und inzwischen kennt fast jeder in seinem engen oder weiteren Umfeld Menschen, die ernsthaft erschöpft sind und dadurch massiv leiden. Entsprechend

wurde es Zeit, dass sich auch das Expertenforum Gesundheit des Themas annimmt.

Wann kann zu viel Engagement im Beruf und im privaten Milieu überhaupt krank machen? Wer ist gefährdet, und wie kann man sich schützen? Woran erste Anzeichen eines beginnenden Burnouts er-

kannt werden und wie wir uns konkret gegen die Gefahren schützen können, wird zudem ein wichtiger Schwerpunkt der kostenlosen Informationsveranstaltung der Sana Kliniken Lübeck am Donnerstag, 15. September, sein. Die Podiumsdiskussion an diesem Abend ab 18.30 Uhr im Hoghehus der Indus-

trie- und Handelskammer (IHK) zu Lübeck, Koberg 2, trägt den Titel „Burnout – was passiert mit unserer Gesellschaft?“.

In der Diskussionsrunde stehen vier Fachleute Rede und Antwort: Die Psychologin Viola Heidelberg von „Mobilis“ Eutin, der Arbeitsmediziner Dr. Frank Ensslen, Betriebsarzt bei der Firma Dräger, der Kommunikationstrainer und Coach Dr. Stefan Goes von der Firma Communicare sowie Dr. Markus Weber, Chefarzt AHG Klinik Lübeck. Moderiert wird der Abend wieder von LN-Redakteur Dr. Michael Hollinde. Interessierte können sich bei den Sana Kliniken Lübeck unter Telefon 04 51/585 12 01 anmelden. Maximal stehen 120 Plätze zur Verfügung. mho



*Kommunikationstrainer Dr. Stefan Goes.*



*Psychologin Viola Heidelberg aus Eutin.*



*Arbeitsmediziner Dr. Frank Ensslen, Dräger.*



*Chefarzt Dr. Markus Weber, AHG Klinik.*